



Fraktionsbericht SP/WettiGrün

Einwohnerratssitzung 29.06.23

Offene Türen und durchgehende Velowege

Die Mitglieder der Fraktion SP/WettiGrün freuen sich sehr, Jürg Meier Obertüfer als neues Mitglied im Einwohnerrat willkommen zu heissen. Er benötigt als ehemaliger Einwohnerrat und Präsident von WettiGrün bestimmt keine lange Anlaufzeit im Rat.

Die Fraktion begrüsst die Motion von Alain Burger und Mitunterzeichnenden, welche eine Vertretungsregelung im Einwohnerrat bei längeren Ausfällen bei Mutterschaft, Krankheit oder Unfall verlangt, analog der beschlossenen Regelung im Grossen Rat. Bei Abstimmungen können so die Verhältnisse besser abgebildet werden, und die temporär Nachrückenden können gleichzeitig - selbstverständlich gut vorbereitet - im Fraktions- und Ratsbetrieb schnuppern.

Die Vorstösse der Mitte-Partei zur Vorfinanzierung Oberstufenschulhaus und die Begrenzung der Nettoschulden rennen offene Türen ein, wie der Gemeinderat in seiner Antwort nachvollziehbar darlegt.

Als völlig unnötig und an der Realität vorbei gezielt, erachtet die Fraktion das Postulat Martin Bürlimann (SVP) betreffend Reduktion der Gesamtausgaben. Die Finanzen können nicht saniert werden, ohne einen wirklich schmerzhaften Leistungsabbau (Bsp. Abschaffung der Musikschule) und ohne die Einnahmeseite zu berücksichtigen. Dies zeigt die auch hier sehr plausible Antwort des Gemeinderats.

Da die Situation für Velofahrende an der Tägerhardstrasse sehr unbefriedigend und gefährlich ist, unterstützt die Fraktion selbstverständlich die Motion Manuela Ernst (GLP) und Heiri Müller (SP), welche die Aufhebung von blauen Parkplätzen zugunsten eines durchgehenden und sicheren Radnetzes verlangt. Nach Aussagen der zuständigen Gemeinderätin Kirsten Ernst sind auch diese Türen schon etwas offen, da die Aufhebung dieses neuralgischen Punkts und weitere Verbesserungen für Velofahrende in der weiteren Planung vorgesehen sind.